Stadt Oberhausen	**01.02.2012 17:00 Uhr**	**Bezirksvertretung Alt-Oberhausen**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
19. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen Großer Sitzungssaal, Rathaus Oberhausen		

Anwesende

Herr Vöpel, Dirk	Bezirksbürgermeister
Frau Hausmann, Gundula	
Herr Karschti, Albert	
Frau Gerster-Schmidt, Christiane	
Herr Caico, Calogero	
Herr Dröhne, Manuel	
Frau Eisermann, Anke	
Herr Kompa, Hartwig	
Herr Schneider, Detlef	
Herr Domberger, Benedikt	
Frau Glombitza, Renate	
Frau Hebisch, Nina	
Herr Lenz, Eugen	
Frau M.A. Laß, Heike	
Herr Imlau, Hartmut	
Frau Wolf, Andrea	
Frau Herfs, Liane	

Stadtverordnete mit beratender Stimme

Frau Jäntsch, Angelika
Herr Pascheberg, René
Herr Röder, Alfred

Herr Bandel, Frank
Herr Köhler, Hans-Jürgen
Frau Schmidt, Georgis
Herr Tscharke, Hans Josef

Herr Bürgermeister Lorentschat, Manfred

Frau Boos, Regina
Herr Schuler, Immanuel

Herr Paasch, Dirk

Abwesende

Herr Domberger, Benedikt – unentschuldigt –
Frau Wolf, Andrea – entschuldigt –

Stadt Oberhausen	**01.02.2012 17:00 Uhr**	**Bezirksvertretung Alt-Oberhausen**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
19. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen Großer Sitzungssaal, Rathaus Oberhausen		

Verwaltung

Herr Beigeordneter Motschull, Frank – Dezernat 2 –
Herr Beigeordneter Klunk, Peter – Dezernat 5 –
Herr Terhart, Thomas – Bereichsleiter 5-1/Stadtplanung –
Frau Janclas, Sabine – stellvertr. Bereichsleiterin 5-6/Verkehrsplanung –
Herr Ingenerf, Dietmar – Bereichsleiter 2-5/Sport –
Herr Muckel, Franz – Projektleiter Masterplan Innenstadt –
Herr Poß, Hans-Georg – Bereichsleiter 3-2/Jugendamt und soziale Angelegenheiten –
Herr Ladeur, Björn – Fachbereich 3-2-30/Qualität und Planung –
Herr Dostatni, Norbert – Leiter Bez.Verw. Stelle Alt-Oberhausen, als Schriftführer –

Gäste

Fritsche, Hans – Geschäftsführer CDU Fraktion im Rat –
Ostermann, Volker – Polizei Oberhausen –
Michel, Thomas – Bürger zu Tagesordnungspunkt 2.1 –
Verschiedene Bürgerinnen und Bürger

Außerdem

Presse

Stadt Oberhausen	**01.02.2012 17:00 Uhr**	**Bezirksvertretung Alt-Oberhausen**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
19. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen Großer Sitzungssaal, Rathaus Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Einführung und Verpflichtung eines Mitgliedes der Bezirksvertretung

2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

2.1 Verkehrssituation Obere Marktstraße

3 Aktuelle Stunde

3.1 Vorfahrtsregelung an der Straße Hausmannsfeld
- Antrag der CDU-Fraktion -

3.2 Ehemalige Übergangswohnheime am Rehmer
- Antrag der CDU-Fraktion -

3.3 Optimierung der Straßenreinigung Innenstadt Alt-Oberhausen
- Antrag von Herrn Bezirksvertreter Albert Karschti -

4 Entscheidungen

4.1 Instandsetzung und Sanierung von Oberhausener Sportstätten 2012
Vorlage: B/15/1816-01

5 Anhörung (A) / Vorberatung (V) / Kenntnisnahme (K)

5.1 Bebauungsplan Nr. 677
- Düppelstraße / Marktstraße -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: B/15/1791-01

5.2 Auffhebung des Bebauungsplans Nr. 327 -Ripshorster Straße / Dellwiger Straße- (für den Teilbereich der Stadt Oberhausen) Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/15/1804-01

5.3 Straßenbauprogramm 2012
Vorlage: B/15/1820-01

6 Berichte

6.1 Antrag der Linke Liste Ratsfraktion gem. §2 der Geschäftsordnung
- Sachstandsbericht John-Lennon-Platz (mdl.) -

7 Anträge

7.1 Antrag von SPD-Fraktion, DIE GRÜNEN und FDP:
Errichtung eines Taubenhauses in der Oberhausener Innenstadt
Vorlage: A/15/1819-01

Stadt Oberhausen	**01.02.2012 17:00 Uhr**	**Bezirksvertretung Alt-Oberhausen**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
19. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen Großer Sitzungssaal, Rathaus Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Einführung und Verpflichtung eines Mitgliedes der Bezirksvertretung

Herr Bezirksbürgermeister Vöpel führt Herrn Derksen in sein Amt ein und verpflichtet ihn zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben. Die Verpflichtung bekräftigt Herr Derksen durch Erheben von seinem Platz bei der Verlesung der Verpflichtungsklausel.

2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

2.1. Verkehrssituation Obere Marktstraße

Herr Michel trägt kurz seine bereits schriftlich eingereichten Fragen zur Verkehrssituation **„ Obere Markstraße“** vor.

Herr Beigeordneter Motschull sichert verstärkte Kontrollen in diesem Bereich zu, wobei er die Schwierigkeit im Hinblick auf den Anlieferverkehr sieht. Ergänzend erläutert Herr Beigeordneter Klunk, dass in diesem Bereich, im Gegensatz zum Saporoshje-Platz, keine flankierenden Baumaßnahmen möglich sind.

3. Aktuelle Stunde

3.1. Vorfahrtsregelung an der Straße Hausmannsfeld
- Antrag der CDU-Fraktion -

Herr Beigeordneter Klunk erklärt, dass nach Abschluss von Baumaßnahmen im Jahr 2008, die ursprüngliche Vorfahrtsregelung erst 2011 wieder hergestellt wurde. Verschiedene verkehrsrechtliche Maßnahmen wie Geschwindigkeitskontrollen, Verkehrszählungen, als auch die Widmung in eine Tempo 30 Zone haben ergeben, dass zum Einen das Verkehrsaufkommen in der Strasse deutlich unter dem, vergleichbarer Straßen liegt und zum Anderen etwa 80% der Verkehrsteilnehmer die Geschwindigkeitsbegrenzung einhalten. Ebenfalls spricht der Rückgang der Unfallzahlen von jeweils 8 Personen in 2009 und 2010, auf 2 Personen in 2011, nach Änderung der Vorfahrtsregelung.

Auf Nachfrage von Frau Hausmann, wann die Messungen durchgeführt wurden teilt Herr Beigeordneter Klunk mit, dass diese zu den verkehrsintensiven Tageszeiten stattgefunden haben. Herr Beigeordneter Motschull ergänzt die Ausführungen von Herrn Klunk und sichert aktuelle Messungen in diesem Bereich zu.

Frau Hausmann gibt abschließend die Anregung, auch hier eine Aufstellung von Dialog-Displays zu erwägen. Auch hier sichert die Verwaltung eine Prüfung zu.

Bezirksbürgermeister Vöpel regt an, dass, sobald neue Erkenntnisse vorliegen, die Verwaltung unaufgefordert einen Sachstandsbericht gibt.

3.2. Ehemalige Übergangswohnheime am Rehmer
- Antrag der CDU-Fraktion -

Herr Beigeordneter Klunk teilt mit, dass die Verwaltung (Fachbereich Bauordnung) im September 2011 eine Ordnungsverfügung gegen den Eigentümer der Gebäude erlassen hat, gegen die dieser Klage eingereicht hat.

Mit Wirkung vom 27.01.2012 hat zwischenzeitlich ein Eigentümerwechsel stattgefunden und mit Datum vom 01.02.2012 hat der neue Eigentümer eine Abrissverfügung beantragt.

Herr Beigeordneter Motschull ergänzt, dass Kosten für die Einsätze der Feuerwehr am 14.06.2010 und am 31.12.2011, unter Berücksichtigung der Feuerwehrsatzung, ermittelt wurden.

Die Kosten für den Einsatz am 14.06.2010 würden 9.149,00 EUR betragen; die Kosten vom 31.12.2011 würden sich auf 3.080,00 EUR belaufen. Diese Kosten sind jedoch nicht durchsetzbar, solange kein Verursacher bekannt ist.

3.3. Optimierung der Straßenreinigung Innenstadt Alt-Oberhausen
- Antrag von Herrn Bezirksvertreter Albert Karschti -

Herr Beigeordneter Motschull erklärt im Vorhinein, Bezug nehmend auf die Firmierung der Anträge von Herrn Karschti, dass Herr Karschti, vorbehaltlich einer endgültigen rechtlichen Stellungnahme, seine Anträge unter der Firmierung der Piratenpartei stellen darf.

Herr Beigeordneter Klunk teilt zur Sache mit, dass es im Zuge der Ausweitungen des Konzeptes, ebenso wie in der Pilotphase mit nur 3 Straßen, zu Anlaufproblemen gekommen ist, obwohl es im Vorfeld umfangreiche Bürgerinformationen gab. Ordnungsbehördliche Maßnahmen waren in dieser Phase notwendig.

Nachfragen von Frau Boos zur Umsetzung von Fahrzeugen werden durch ihn dahingehend beantwortet, dass innerhalb der Gesamtkonzeption weitere Informationen an die Bürger ergehen sollen und dass vor ordnungsbehördlichen Maßnahmen, eine Prüfung der Halteverbotszonen erfolgt. Herr Beigeordneter Motschull ergänzt, dass eine Einhaltung dieser Zonen und Zeiten durch die betroffenen Anwohner/innen, an Reinigungstagen, immens wichtig ist.

Herr Karschti merkt an, dass seines Erachtens, eine Anbindung des Stadtteilbüros hätte erfolgen müssen, worauf Herr Beigeordneter Klunk erklärt, dass die Gesamtaufgabe, auf Grund der hohen Fachlichkeit, an die WBO GmbH erfolgte.

Herr Bezirksbürgermeister Vöpel merkt abschließend an, dass dieses Thema die Bezirksvertretung noch öfter beschäftigen wird und bittet darum die Reinigungsintervalle zu überwachen.

4. Entscheidungen

4.1. Instandsetzung und Sanierung von Oberhausener Sportstätten 2012
Vorlage: B/15/1816-01

Stv. Paasch möchte wissen, welche Maßnahmen, auf Grund der Kürzungen, nicht umgesetzt werden können und auf Grund des anstehenden Haushaltssanierungsplanes keine abschließenden und endgültigen Planungen vorgestellt werden könnten.

Herr Ingenerf erläutert die Planungen der Sportverwaltung und erklärt, dass es unterjährig zu Verschiebungen kommen könnte.

Herr Karschti beantragt die Zurücknahme der Vorlage. Die Verwaltung entspricht diesem Wunsch nicht.

Anschließend beschließt die Bezirksvertretung mehrheitlich gegen die Stimmen von Herr Karschti und Herrn Imlau die Vorlage.

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen stimmt mehrheitlich, gegen die Stimmen von Herrn Karschti und Herrn Imlau, der vorgesehenen Verwendung von 1.440.910,00 € für die Instandsetzung und Sanierung von Oberhausener Sportstätten im Rahmen ihrer Zuständigkeit, vorbehaltlich einer Beschlussfassung durch den Rat der Stadt, wie vorgeschlagen zu.

5. Anhörung (A) / Vorberatung (V) / Kenntnisnahme (K)

5.1. Bebauungsplan Nr. 677
- Düppelstraße / Marktstraße -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: B/15/1791-01

Die Bezirksvertretung vollzieht die Anhörung ohne Aussprache

5.2. Auffhebung des Bebauungsplans Nr. 327 -Ripshorster Straße / Dellwiger Straße- (für den Teilbereich der Stadt Oberhausen) Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/15/1804-01

Die Bezirksvertretung vollzieht die Anhörung ohne Aussprache

5.3. Straßenbauprogramm 2012
Vorlage: B/15/1820-01

Herr Karschti teilt hierzu mit, dass er der Vorlage nicht zustimmen kann.

Herr Beigeordneter Klunk erklärt, dass der Beschluss der Bezirksvertretung zu den bezirklichen Angelegenheiten nur vorbehaltlich einer endgültigen Zustimmung, durch die Bezirksregierung, erfolgen kann. Die Vorlage soll der Bezirksregierung zur Prüfung übersandt werden.

Weitere Nachfragen von Frau Hausmann, ob Anteile des Kanalbaus bei den "Sonstigen Straßen" integriert wurden, werden von ihm dahingehend beantwortet, dass hier nur Mittel für den Deckenüberzug, im Rahmen einer Kanalbaumaßnahme eingesetzt werden.

Danach entscheidet die Bezirksvertretung mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Karschti, in den für sie relevanten Anteilen.

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beschließt die relevanten Angelegenheiten des Straßenbauprogramms 2012 (Anlage 1 - 4) im Rahmen ihrer Zuständigkeit t.

Nach Einbringung des Haushaltsplanentwurfes werden sich gegebenenfalls ergebene Änderungen des Maßnahmenkataloges im Rahmen der dann zur Verfügung stehenden Mittel den Bezirkvertretungen und dem Planungsausschuss zur Kenntnis gegeben.

Haushaltsmittel stehen unter den Investitionsnummern 560012010190000, 560012010290000 und 560012010390000 zur Verfügung.

6. Berichte

6.1. Antrag der Linke Liste Ratsfraktion gem. §2 der Geschäftsordnung
- Sachstandsbericht John-Lennon-Platz (mdl.) -

Herr Beigeordneter Motschull erklärt, dass im Rahmen von städtebaulichen Planungen nicht ausschließlich die Beschlussfassung der Vorlage aus dem Jahr 2010 zu Grunde gelegt werden sollte, sondern dass kreative Lösungen dass ziel sein müssten. Möglicherweise ist eine zeitnähere Lösung, als das Jahr 2017 in diesem Fall umsetzbar.

In diesem Kontext ist jede, zur Disposition stehende Fläche zu prüfen. Weiterhin sind bereits Gespräche über mögliche Umsetzungen mit den ansässigen Vereinen geführt worden.

Herr Imlau fordert in diesem Zusammenhang eine stärkere Einbindung der Bezirksvertretung, respektive seiner eigenen Person.
Herr Beigeordneter Klunk ergänzt, dass im Rahmen von städtebaulichen Planungen umfangreiche Beteiligungsverfahren eingeleitet werden, in denen auch die

Einwohner/innen wieder involviert werden.

Abschließend regt Herr Bezirksbürgermeister Vöpel an, dass nach Fertigstellung der Planungen und nach jeweiligen Neuerungen, die Verwaltung einen Sachstandsbericht für das Gremium liefert.

7. Anträge

7.1. Antrag von SPD-Fraktion, DIE GRÜNEN und FDP:
Errichtung eines Taubenhauses in der Oberhausener Innenstadt
Vorlage: A/15/1819-01

Frau Laß erläutert kurz den gemeinschaftlichen Antrag und beantwortet eine Frage von Frau Hausmann, die Größe des Taubenhauses betreffend.

Herr Karschti erläutert ebenfalls seinen Änderungsantrag. Frau Gerster-Schmidt gibt, in Bezug auf den Änderungsantrag, zu Bedenken, dass es bezirkliche Grenzen gibt und eine Ausweitung nicht für das gesamte Stadtgebiet gelten kann, da es zunächst auch nur als Pilotprojekt gedacht ist.

Frau Herfs stellt fest, dass sich ehrenamtlich tätige Menschen für die Umsetzung stark machen und diese könnten nicht dazu verpflichtet werden, die Ausweitung auf das gesamte Stadtgebiet zu initiieren und umzusetzen.

Anschließend beschließt die Bezirksvertretung einstimmig den Originalantrag und lehnt den Änderungsantrag, bis auf die Stimme von Herrn Karschti, mehrheitlich ab.

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen spricht sich für die Errichtung eines Taubenhauses in der Oberhausener Innenstadt aus. Errichter, Besitzer und Betreiber soll die Arbeitsgruppe ‚Stadttauben Oberhausen' sein, die dem Verein ‚Stadttauben e.V.' aus Düsseldorf angeschlossen ist. Standort soll das von der OGM und der Arbeitsgruppe vorgeschlagene Parkhaus an der Linsingenstraße sein. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Umsetzung des von der Arbeitsgruppe Stadttauben verfolgten Konzeptes zur Reduzierung der Taubenpopulation den Verein zu begleiten und zu beraten und so die Errichtung am vorgeschlagenen Standort zu ermöglichen.

Ende des Öffentlichen Teils : 18.15 Uhr

D i r k V ö p e l
Bezirksbürgermeister

N o r b e r t D o s t a t n i
Schriftführer

Stadt Oberhausen	**01.02.2012 17:00 Uhr**	**Bezirksvertretung Alt-Oberhausen**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
19. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen Großer Sitzungssaal, Rathaus Oberhausen		

Oberhausen, 09.02.2012

Oberhausen, 09.02.2012